

06. TEIL

LEARNING CURVE

Ausgabe Zertifikat

06. 2007	Bonus-Zertifikate
07. 2007	Bonus-Zertifikate mit Cap
08. 2007	Reverse Bonus-Zertifikate
09. 2007	Express-Zertifikate
10. 2007	Easy Express-Zertifikate
11. 2007	Express Bonus-Zertifikate



Express Bonus-Zertifikat

Express, Easy-Express nun Express Bonus. Die Zertifikatewelt kennt viele Varianten. Umso wichtiger, sich mit den einzelnen Produktarten näher zu befassen. Die Learning Curve Teil 6 erklärt das Express Bonus-Zertifikat.

Sowohl Bonus-Zertifikate als auch Express-Zertifikate sind bei Anlegern beliebt. Es liegt nahe, dass auch eine Kombination der beiden Zertifikat-Typen ihre Reize hat. Da ist auf der einen Seite der Kick, einen vorab festgelegten Betrag zu einem vorab festgelegten Termin erhalten zu können. Auf der anderen Seite der Charme, einen Bonus-Betrag auch dann erhalten zu können, wenn die Kurse nicht nach oben gehen.

Wie das im Detail ausschaut, erklärt X-press am Beispiel eines Express Bonus-Zertifikates auf den EuroStoxx 50 (WKN: DB1FXB). Das Produkt kam Anfang Oktober an den Markt. Zu dem Zeitpunkt stand der EuroStoxx 50 auf 4.427 Punkten und das Zertifikat kostete 100 Euro – mit Ausgabeaufschlag 101,50 Euro. Am 24. Oktober nächsten Jahres (Beobachtungstermin) wird nun auf den Index geschaut. Liegt Europas Standardindex auf oder oberhalb von 4.072 Punkten, erhält der Anleger 110 Euro zurück. Dieser Betrag nennt sich Tilgungsbetrag. Übrigens: Die Chancen dafür haben sich seit Emission kaum verändert. Mitte Oktober 2007 notiert der Index nahezu

am gleichen Stand wie zu Beginn. Das Zertifikat kostet 101,54 Euro.

Soweit kennen Anleger die Konstruktion aus dem klassischen Express-Zertifikat. Bei jenem würde das Zertifikat, wenn denn der Index im Oktober 2008 unter 4.072 Punkten liegt, einfach ein weiteres Jahr laufen. Wobei hier Beobachtungstermin und auch Höhe der Tilgung wieder bekannt wären (siehe LearningCurve Teil 4).

Anders beim Express-Bonus-Zertifikat. Ab nun wandelt sich sozusagen das Express- in ein klassisches Bonus-Zertifikat, daher auch der Kombi-Name Express Bonus-Zertifikat. Das Produkt läuft zwar weiter, allerdings im obigen Produktbeispiel bis maximal 25. Juni 2009. Dann ist definitiv Schluss. Wichtig ist nun, was in der Zeit zwischen dem 24. Oktober 2008 und dem 24. Juni 2009 mit dem Index passiert. Fällt er nämlich nie auf oder unter 3.098,91 Punkte (Barriere), dann kassiert der Anleger im Juni 2009 einen noch steuerfreien Bonusbetrag. Sowohl die Barriere als auch die Höhe des Bonusbetrages (im obigen Fall 120

Euro) sind übrigens zum Laufzeitbeginn des Zertifikates bekannt.

Aus den Szenarien ergeben sich letztlich zwei Gewinnaussichten: Da ist zum einen die Chance auf eine Auszahlung von 110 Euro in einem Jahr. Was bei einem Kaufkurs Mitte Oktober von 101,54 Euro (siehe oben) einem Gewinn von 8,2 Prozent entspricht – allerdings je nach Kaufzeitpunkt steuerpflichtig, da innerhalb eines Jahres realisiert. Kommt es nicht zur ersten Gewinnausschüttung, bleibt die zweite Chance: Eine Bonusauszahlung von 120 Euro entspräche im Juni 2009 einem Gewinn von 18 Prozent. Der Vorteil hier: Der Gewinn wird dann noch steuerfrei sein. Zur Erinnerung: Der Puffer beträgt satte 30 Prozent. Der EuroStoxx 50 kann also 30 Prozent (!) – vom Stand Mitte Oktober 2007 – fallen, dennoch kann der Anleger mit dem Investment sein Vermögen im zweiten Gewinnfall um 18 Prozent vergrößern.

Fällt der Index einmal während der Zeitspanne Oktober 2008 und Juni 2009 auf oder unter 3.098,91 Punkte, nimmt der Anleger eins zu eins an der Entwicklung des Europa-Index teil. Was Bonus-Zertifikate-Anlegern auch bekannt sein dürfte: Steigt der Index in beliebige Höhe, so steigt auch das Zertifikat in unbegrenzte Höhe. Der Investor eines Express Bonus-Zertifikates nimmt also eins zu eins am Anstieg teil. Ein Vorteil, den ein klassisches Express-Zertifikat bekanntlich nicht hat.

Sammeln und verstehen

Auf dieser Seite finden Sie in jeder Ausgabe die Erklärung eines Zertifikate-Produktes. Ideal zum Sammeln und Abheften. Falls Ihnen mal eine „Learning Curve“ fehlt, melden Sie sich oder laden Sie sich diese ganz einfach aus dem Internet herunter.